

Weihnachtsansprache Dieter Engel 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste,

schon wieder ist es soweit und wir sitzen am 2. Advent in froher Runde bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier zusammen. Noch ist Hektik in unserem Alltag, denn das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahresende naht mit großen Schritten, was meist im beruflichen Alltag oder dort wo zum Jahreswechsel einfach Dinge terminlich unter Dach und Fach sein müssen, zu vermehrten Stresssituationen führt.

Mitten in dieser Jahresendphase liegt nun Weihnachten, was durch die Geburt Jesu einen Neuanfang darstellt und die Menschen zur Besinnung kommen lassen soll. Aber wie lässt sich das in der heutigen Zeit noch richtig vereinbaren und vor allem, dass es nicht nur die Weihnachtstage andauert, sondern dass wir etwas Nachhaltiges für das kommende Jahr mitnehmen.

Die Zeit rast im Dezember nur für die Erwachsenen, für die Kinder ziehen sich die Tage bis zur Bescherung sehr in die Länge. Deshalb gibt es ja auch die Tradition des Adventskalenders, um mit kleinen Süßigkeiten die Wartezeit erträglicher zu machen.

Vor Jahren ist mir da eine andere Art von Adventskalender begegnet. Von den Wünschen, Anregungen und Lebenshilfen hinter den Türchen sollen wir nicht nur kurz etwas haben wie von einer kleinen Süßigkeit, sondern es wäre schön und hilfreich, wenn wir einiges davon verinnerlichen könnten und damit unser Leben positiv beeinflussen.

Die allermeisten der Aussagen werden für euch sicher nicht neu sein, sind es doch Grundlagen einer positiven Lebenseinstellung, wie wir sie auch in unseren Gruppen und im Freundeskreis allgemein immer wieder leben und in Erinnerung rufen.

Hinter jedem Türchen, welches ich jetzt zusammen mit euch öffne, versteckt sich also etwas, was jeder Mensch braucht und kennt.

Am 1. ist hinter dem Türchen Verständnis,
das 2. Türchen birgt Fantasie,
das 3. Humor,
und am 4. Tag eine Portion Euphorie.

Hinter'm 5. Türchen findet ihr Hoffnung,
hinter dem 6. eine Menge Zeit,
und öffnet ihr dann das 7. Türchen,
entdeckt ihr wohlige Geborgenheit.

Im 8. Türchen sind Spaß und Freude,
im 9., da ist die Zuversicht,
hinter'm 10. verborgen sind Kraft und Stärke,
im 11. ist Glück und im 12. ist Licht.

Hinter'm 13. Türchen, da ist der Glaube,
am 14. findet ihr Menschlichkeit,
am 15. Trost und am 16. Frieden,
hinter'm 17. Türchen die Zweisamkeit.

Am 18. findet ihr gute Gedanken,
am 19. Achtung vor Mensch und Tier,
am 20. die Hilfe oder die Selbsthilfe, das sind dann wohl wir.

Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibt 's nur noch vier.

Hinter'm 21. kommt die Freundlichkeit
und am 22. die Toleranz,
am 23. die innere Ruhe und
am 24. strahlt die Freundschaft in ihrem besonderen Glanz.

Wie ihr bemerkt sind auch hinter dem Türchen am Heiligen Abend keine Geschenke, nicht Reichtum und Geld, hinter diesem Türchen, da ist die Freundschaft!

Freundschaft, welche wir als Freundeskreis auch in unserem Namen tragen und die Freundschaft, verbunden mit Liebe und Nächstenliebe, ist das größte und wichtigste auf dieser Welt.

Ich gebe euch gerne diesen Kalender zum Advent, doch müsst ihr all die Wünsche selbst beherzigen und umsetzen. Aber das Gute ist, ihr habt Unterstützung durch Freunde im Freundeskreis, die bestimmt auch unter dem Jahr euch in freundschaftlicher Weise darauf aufmerksam machen, wenn ein oder mehrere dieser Türchen bei euch wieder zugegangen sind.

Wichtig erscheint mir, dass wir im Freundeskreis versuchen, dass alle möglichst viele Türchen weit offenhalten, denn sonst kann auch unter Freunden schnell aus Verständnis – Missverständnis werden oder Toleranz zur Einbahnstraße.

Gebt den Hilfesuchenden, die mit vielen geschlossenen Türchen zu uns kommen, in den Gruppen die Geborgenheit und Menschlichkeit, dass auch sie durch Vertrauen nach und nach viele Türchen öffnen können.

Nicht das jetzt der Eindruck entsteht, wir sind eine Gemeinschaft von Menschen mit verklemmten oder verschlossenen Türen. Das ist mit Sicherheit nicht der Fall und ich danke für alle offenen Türen, welche ihr dem Freundeskreis in diesem Jahr entgegengebracht habt. Ohne eure Offenheit und eure Mitwirkung könnten wir kein positives Fazit über unsere Hilfe zur Selbsthilfe, unsere Strahlkraft im Suchthilfenetzwerk und darüber hinaus und als Hoffnungsanker für viele verzweifelte Hilfesuchenden, ziehen. Dafür danke ich euch von Herzen.

Nutzt das Fest der Liebe, wie Weihnachten oft gerne genannt wird, als gute Gelegenheit, die Wünsche und Anregungen aus diesem Adventskalender auch in und mit euren Familien mit neuem Leben zu erfüllen.

Ich wünsche euch noch eine möglichst stressfreie Adventszeit, ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest und natürlich auch einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bleibt gesund und motiviert, denn es gibt sicherlich auch 2020 viel zu tun. Herzlichen Dank!